

Projektbegleitkreis

Radschnellweg Heidelberg-Mannheim

4. Sitzung

Dokumentation

06.05.2021

Digitale Sitzung

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Veranstaltung	3
Stimmungsbild	3
Vorträge und Visualisierung	4
Beiträge der Projektbegleitkreismitglieder	5
Mannheim	5
Ilvesheim - Ladenburg	5
Heidelberg	6
Weitere Fragen	7
Abschluss	8
Kontakt	9
Anhang	10

Einführung

Der Trassenverlauf des Radschnellwegs zwischen Heidelberg und Mannheim ist nun in der Entwurfsplanung. Über erste Entwürfe und Querschnitte haben Frau Zima und Herr Seitz vom Ingenieurbüro Schüßler-Plan GmbH informiert. Die Sitzung fand auf Grund der aktuellen Corona-Situation über das Videokonferenztool Webex statt.

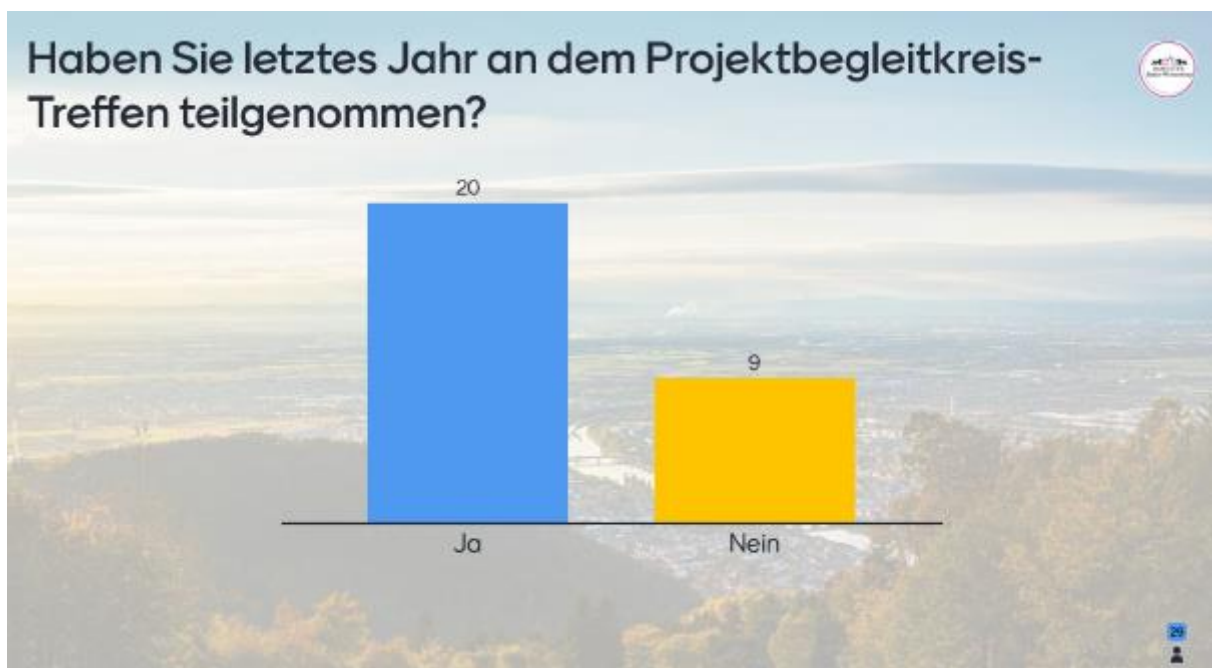
Der Projektbegleitkreis setzt sich aus Mitarbeitenden des Regierungspräsidiums Karlsruhe, Vertreterinnen und Vertretern der Städte und Gemeinden, des Landkreises, der Politik, der Wirtschaft, der Umweltverbände, der Landwirtschaft, des öffentlichen Personennahverkehrs, der Bildungseinrichtungen, zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern sowie weiteren Trägern öffentlicher Belange und Multiplikatoren zusammen. Die Mitglieder werden in regelmäßigen Abständen über die Projektentwicklung informiert und geben wichtige Anregungen und Hinweise für die weitere Planung.

Veranstaltung

Am Donnerstag, den 06. Mai 2021 fand von 18.00 bis 20.00 Uhr das vierte Treffen des Projektbegleitkreises im Rahmen des Radschnellwegs Heidelberg-Mannheim statt. Die 43 Teilnehmenden wurden von Axel Speer, Leitender Baudirektor Referat 44 des Regierungspräsidiums Karlsruhe, zur virtuellen Sitzung begrüßt. Moderiert wurde die Sitzung von Nathalie Faha und Katharina Riedel von der translake GmbH.

Stimmungsbild

Zum Einstieg wurde ein Stimmungsbild erhoben. Die erste Frage bezog sich auf die Teilnahme am letzten Treffen des Projektbegleitkreises. Rund zwei Drittel der Teilnehmenden an der Umfrage hatten auch bereits bei der letzten Sitzung des Projektbegleitkreises teilgenommen.



Bei der zweiten Frage konnten die Teilnehmenden angeben, worauf sie heute besonders gespannt sind. Hier wurden insbesondere weitere Informationen zum Zeitplan und Pläne genannt.



Vorträge und Visualisierung

Frau Schumann vom Regierungspräsidium Karlsruhe gab einen Überblick über den aktuellen Stand des Prozesses. Bis Ende 2021 soll die Entwurfsplanung abgeschlossen werden. An den Abschnitten, bei denen ein Planfeststellungsverfahren benötigt wird, kann die Entwurfsplanung erst später erfolgen.

Frau Zima und Herr Seitz vom Ingenieurbüro Schüßler-Plan GmbH informierten die Teilnehmenden über den aktuellen Planungstand des Radschnellweges. Eine Auswahl an Detailplänen wurde vorgestellt und die Teilnehmenden wurden über relevante Details zur Vorzugstrasse in den jeweiligen Kommunen informiert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die vorgestellten Pläne sich noch im Entwurfsstadium befinden und weitere Abstimmungen erforderlich sind. Die aktuellen Entwürfe der Pläne werden ebenfalls auf der öffentlichen Info-Veranstaltung am 22. Juni 2021 vorgestellt und in Kürze auch auf der Projektwebseite unter www.radschnellweg-hd-ma.de eingestellt.

Die Präsentationsfolien finden sich im Anhang dieser Dokumentation.

Im Anschluss an den Input des Planungsteams wurde ein Entwurf der Visualisierung für den Radschnellweg Heidelberg-Mannheim gezeigt. Die finale Version wird bei der digitalen Info-Veranstaltung am 22. Juni 2021 präsentiert. Einen Teaser können Sie vorab hier ansehen: https://www.youtube.com/watch?v=n_nthBG1A2I&t=2s.

Beiträge der Projektbegleitkreismitglieder

Nach dem Input durch das Planungsteam können die Teilnehmenden ihre Fragen stellen. Einige Fragen werden direkt live beantwortet, die restlichen Fragen wurden im Nachgang beantwortet. Im Folgenden sind alle Fragen mit Antworten, gegliedert nach Streckenabschnitten, aufgelistet.

Mannheim

Frage: Wurde überlegt in der Fahrradstraße in den Quadraten die Längsparkplätze auf die linke Straßenseite zu legen? Dadurch ließe sich die Gefahr von Dooringunfällen verringern.

Antwort: Ja, die Parkplätze sollen auf die linke Seite versetzt werden, evtl. auch alternierend mit Bäumen dazwischen. Details werden aktuell noch mit der Stadt Mannheim abgestimmt.

Frage: Wird es bei der Einrichtung von Fahrradstraßen besondere Abstimmungen zur Kontrolle von Falschparkern geben? Gerade in Mannheim wird gern in zweiter Reihe geparkt, da hilft dann auch kein Fahrradstraßenschild

Antwort: Die Kontrolle von Falschparkern liegt im Aufgabenbereich der jeweiligen Kommune. Der Hinweis wurde allerdings weitergeleitet.

Frage: Kann man die Querung über die Brücke beibehalten für Menschen, die abends die Brücke überqueren?

Antwort: Die Unterführung wird sehr gut beleuchtet werden. Außerdem kann man weiterhin die beidseitige Fußgänger-Treppe zur Brücke benutzen.

Frage: Die beiden Fahrradstraßen in der Mannheimer Innenstadt werden für Fahrrad-Zweirichtungsverkehr zugelassen?

Antwort: Nein, es ist vorgesehen, dass die Radfahrer in der westlichen Straße Richtung Norden fahren und in der östlichen in Richtung Süden, analog zum Einbahnstraßenverkehr des MIV. In diesem Abschnitt werden aber derzeit noch Varianten mit der Stadt Mannheim diskutiert.

Frage: Wie soll der Radverkehr auf dem Mannheimer Neckardamm fußgängerverträglich gestaltet werden?

Antwort: Im überwiegenden Teil des Neckardamms wird ein getrennter Rad- & Fußweg eingerichtet, um eine möglichst hohe Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu ermöglichen. Lediglich am Bahnübergang auf Höhe der Haltestelle Collini Center und in der bestehenden Unterführung an der Friedrich-Ebert-Brücke wird auf jeweils kurzen Abschnitten eine gemeinsame Führung notwendig.

Ilvesheim - Ladenburg

Frage: Warum wird für die Verschwenkung in Ilvesheim zum Neckar – von Feudenheim kommend – nicht der vorhandene Weg direkt am Autobahndamm genutzt, um die Flächenversiegelung zu verringern?

Antwort: Die Eingriffe in Grünbereiche am Ufer des Neckarkanals wären umfangreicher bei dieser alternativen Trassenführung, da eine deutliche Verbreiterung des vorhandenen Weges

erforderlich wäre. Die soziale Kontrolle ist zudem schlechter zu bewerten und die Wegeföhrung länger. Die aktuelle Trassenföhrung kann in das seitens der Kommune geplante Entwicklungsgebiet einbezogen werden.

Frage: Ist im Bereich der Promenade durch diese Föhrung der „Konflikt“ mit den Anliegern entschärft bzw. deren Protest erledigt?

Antwort: Hierzu hat ein Gespräch mit der Bürgerinitiative und daraufhin ein weiteres mit dem Bürgermeister stattgefunden. Es wurde sich darauf geeinigt, die Föhrung in diesem Bereich zu tauschen – der Gehweg verläuft jetzt entlang der Gärten, der Radweg entlang des Neckars. Die Kreuzungsstelle mit Fußgängern des Seniorenstifts wird somit beispielsweise vermieden.

Frage: Warum wurde die Föhrung durch die Goethestr. in Ilvesheim aufgegeben?

Antwort: Die Wahl der Vorzugstrasse südlich der RNV-Gleise ist auf Wunsch und in Abstimmung mit der Gemeinde Edingen-Neckarhausen getroffen worden, insbesondere aufgrund der notwendigen Eingriffe in Parkstände in der Goethestraße.

Frage: Hat die L597 die gleichen Umweltverträglichkeitsauflagen oder gilt dies nur für Radschnellwege?

Antwort: Der begleitende Wirtschaftsweg soll auf Radschnellniveau ausgebaut werden. Hier müssen dieselben Umweltauflagen erfüllt werden wie bei anderen Infrastrukturprojekten. Die Anforderungen an Naturschutz- und Artenschutz gelten gleichermaßen.

Frage: Wird es im nördl. Bereich der L597-Brücke jetzt eine Anbindung an Ladenburg geben?

Antwort: Die „Soda“-Brücke könnte als Zubringer zum Radschnellweg ausgebaut werden. Dies liegt jedoch in kommunaler Verantwortung.

Frage: Wie sieht das mit der Anbindung an Ladenburg aus?

Antwort: Vom Bahnhof aus soll man direkt auf den Radschnellweg gelangen. Die Planung eines Zubringers obliegt der Kommune.

Heidelberg

Frage: Was wird in der Mannheimer Str. aus dem Radweg auf der süd. Straßenseite in Richtung Innenstadt?

Antwort: Der Schutzstreifen (kein Radweg) entfällt im Zuge des Umbaus nach aktuellem Planungsstand. Da ein gemeinsamer Rad-/Gehweg im Zweirichtungsverkehr in diesem Abschnitt aus Sicht der RSV aber keine gute Lösung ist, werden derzeit mit der Stadt Heidelberg noch intensiv Varianten diskutiert.

Frage: In Wieblingen wurde an verschiedenen Bahnübergängen von geänderter Signalisierung gesprochen. Kann dadurch (solange sich keine Bahn nähert) die RSV Vorfahrt bekommen?

Antwort: Hierzu finden aktuell intensive Abstimmungen mit der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH statt. Es muss weiterhin grundsätzlich gewährleistet sein, dass der Bahnübergangsbereich zügig geräumt werden kann, daher ist hier nach aktuellem Stand keine Vorfahrt für die RSV

möglich. Entlang der Bahnübergänge sind die entstehenden Verlustzeiten berechnet worden; diese liegen für die RSV in einem zulässigen und vertretbaren Bereich.

Frage: Kann man die Fahrbahnbreite bei Tempo 30 weiter reduzieren?

Antwort: Gemäß Richtlinien für die Planung von Straßen gibt es Mindestbreiten für Fahrbahnen, die eingehalten werden müssen. In diesem Bereich werden derzeit noch intensive Abstimmungen mit der Stadt Heidelberg geführt.

Frage: Warum nicht Umwidmung von Verkehrsflächen statt Eingriffe in Schutzgebiete?

Antwort: Es ist in Heidelberg entlang des Neckars kein Eingriff in Schutzgebiete vorgesehen. Das Verkehrsaufkommen auf den Hauptverkehrsstraßen entlang des Neckars muss auch mit Umsetzung der RSV in ausreichender Qualität abgewickelt werden können. Hierzu gibt es aktuell noch intensive Abstimmungen und Variantenuntersuchungen gemeinsam mit der Stadt Heidelberg, um zu einer optimalen Lösung zu gelangen.

Weitere Fragen

Frage: Hat die Landesverkehrsstraße 587 die gleichen gesetzlichen Anforderungen?

Antwort: Die Gesetze werden für alle Infrastrukturprojekte angewandt und sind einheitlich.

Frage: Wird der RS Vorfahrt bekommen?

Antwort: Die Bahn hat Priorität und die Bahnübergänge müssen immer schnell geräumt werden können, daher hat der Verkehr auf den Bahnübergängen (querend zu den Gleisen) Vorrang.

Abschluss

Zum Abschluss wurde ein weiteres Stimmungsbild der Teilnehmenden erhoben. Die Teilnehmenden sollten mitteilen, wie gut sie sich über das Projekt informiert fühlen und was sie bei der aktuellen Planung des Radschnellwegs besonders gut finden.



Besuchen Sie www.menti.com und benutzen Sie den Code 2844 3561

Was möchten Sie der Planung noch mitgeben?

Weiter so !

Weiter so

Weiter so positiv!

Weiter so!!!

weiter so

Mehr öffentliche Veranstaltungen

Dialog mit den BI forcieren

Weiter so, aber mit besseren Ideen
für MA-Innenstadt

Gute Veranstaltung

Weiter so. Bitte das Vorbild
Kopenhagen mitnehmen und
vorhandene Flächen umwidmen

Umwidmen von vorhandenen
Vrrkehrsflächen ohne Versiegelung

Weiterhin die Bürgerschaft so gut
mitnehmen, einbinden

Press ENTER to resume scroll

13

Das Planungsteam und die beiden Moderatorinnen bedanken sich bei den Projektbegleitkreismitgliedern für ihr Mitwirken. Die Teilnehmenden werden eingeladen, sich für die virtuelle Informationsveranstaltung am 22. Juni 2021 von 19 bis ca. 21.15 Uhr unter www.radschnellweg-hd-ma.de/info anzumelden und die Einladung in ihren Netzwerken zu streuen.

Kontakt

Ansprechpartner Regierungspräsidium Karlsruhe:

Planung: Stephanie Schumann

Landschaftsplanung: Gertraud Steinbach

Öffentlichkeitsbeteiligung: Alexander Kapp

Kontakt: Radschnellverbindung.MA-HD@rpk.bwl.de

Projektwebseite:

www.radschnellweg-hd-ma.de

Begleitung Beteiligungsprozess und Moderation

translake GmbH

K49 (0) 7531 08 592 30 Nathalie Faha

radweg@translake.org

Anhang

Teilnehmende

- Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)
- ADFC Baden-Württemberg
- ADFC Mannheim
- ADFC Rhein-Neckar/Heidelberg
- Bauernverband
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Mannheim
- Durth Roos Consulting GmbH (DRC)
- Gemeinde Dossenheim
- Gemeinde Edingen-Neckarhausen, Umweltberatung
- Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar
- Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
- Mailänder Consult GmbH
- Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- Naturschutzbund Deutschland (NABU) Mannheim
- Regierungspräsidium Karlsruhe
- Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
- Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
- Stadt Fellbach, Stabstelle Radmobilität
- Stadt Heidelberg, Amt für Verkehrsmanagement
- Stadt Heidelberg, Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung
- Stadt Ladenburg
- Stadt Mannheim, Abteilung 61.3 Verkehrsplanung Radverkehrsinfrastruktur
- Stadt Mannheim, EB Stadtraumservice
- Stadt Mannheim, Untere Naturschutzbehörde
- translake GmbH
- Umweltforum Mannheimer Agenda 21 e.V.
- Verfasste Studierendenschaft der Hochschule Mannheim KÖR
- Verkehrsclub Deutschland (VCD), Landesverband Baden-Württemberg
- Verkehrsclub Deutschland (VCD), Rhein-Neckar e.V.
- Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Neckar

Radschnellweg Heidelberg - Mannheim

4. Projektbegleitkreis 06.05.2021 - online



Radschnellweg Heidelberg - Mannheim

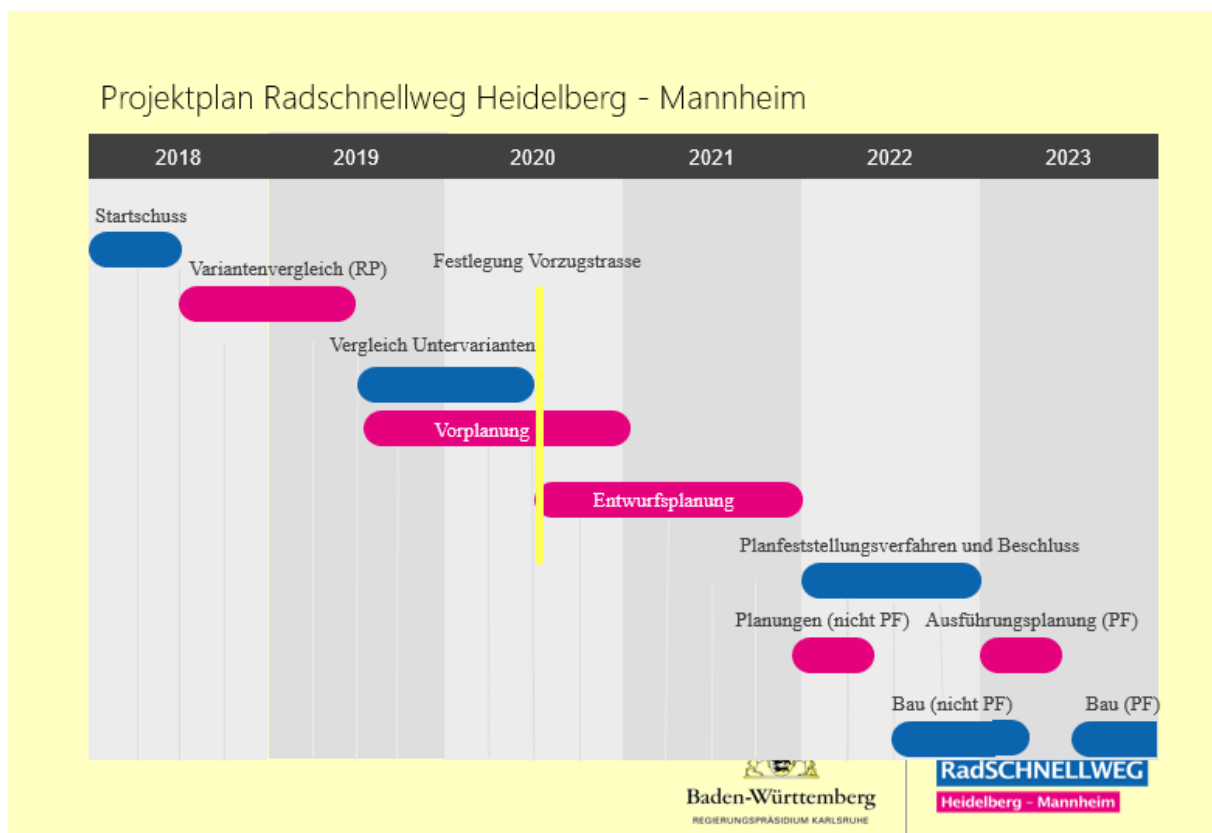
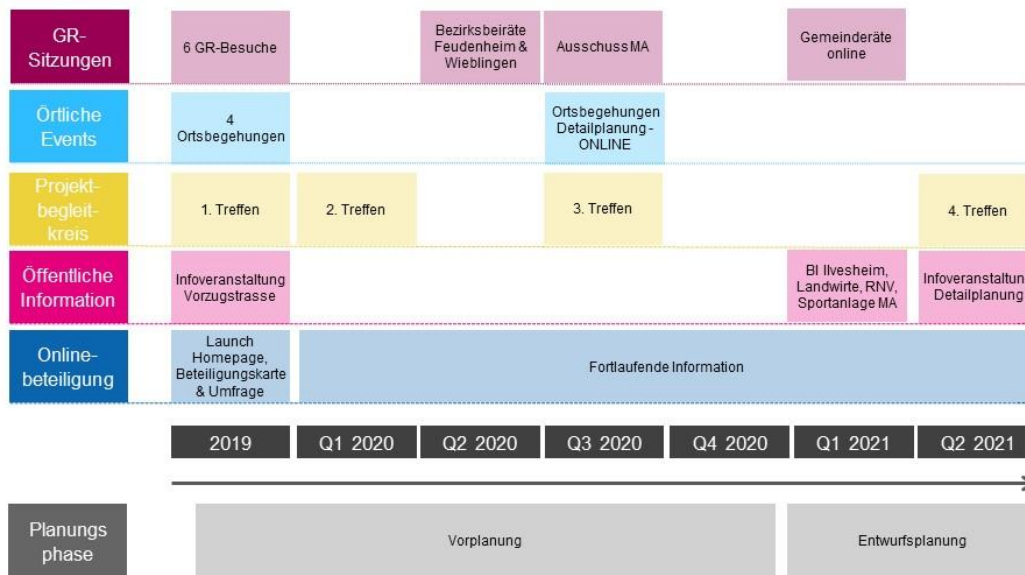
Ablauf

- Begrüßung und Einführung Menti
- Was ist bisher geschehen
- aktueller Planungsstand

- Visualisierung
- Fragen und Antworten
- Nächste Schritte Planung
- Nächste Schritte Öffentlichkeitsbeteiligung
- Mentimeter
- Abschluss

Folie 2, 28.05.2021





Umweltplanung

Bisherige Bearbeitung durch die Umweltplanung (2019/2020):

- UVS (umweltfachlicher Variantenvergleich)
- FFH-Vorprüfungen (Bereiche nach Festlegung der Vorzugsvariante nicht mehr relevant)

Kartierungen von Arten/Biotoptypen (2019/20):

- Biotoptypen/FFH-Lebensraumtypen
- Feldhamster
- Fledermäuse
- Brutvögel
- Reptilien
- Holzkäfer

Für alle anderen Artengruppen ist kein geeignetes Potenzial vorhanden

Folie 5, 28.05.2021

Umweltplanung

Laufende Arbeiten zur Umweltplanung für die Vorzugsvariante (ab 2021):

- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)
- Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
- Bericht zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens (UVP-Bericht) der Vorzugsvariante

Folie 6, 08.06.2021

Verkehrsanlagen

Radschnellweg Heidelberg - Mannheim

Folie 7, 28.05.2021

Detailplanung – Schritte / Schwerpunkte

Radschnellweg Heidelberg - Mannheim

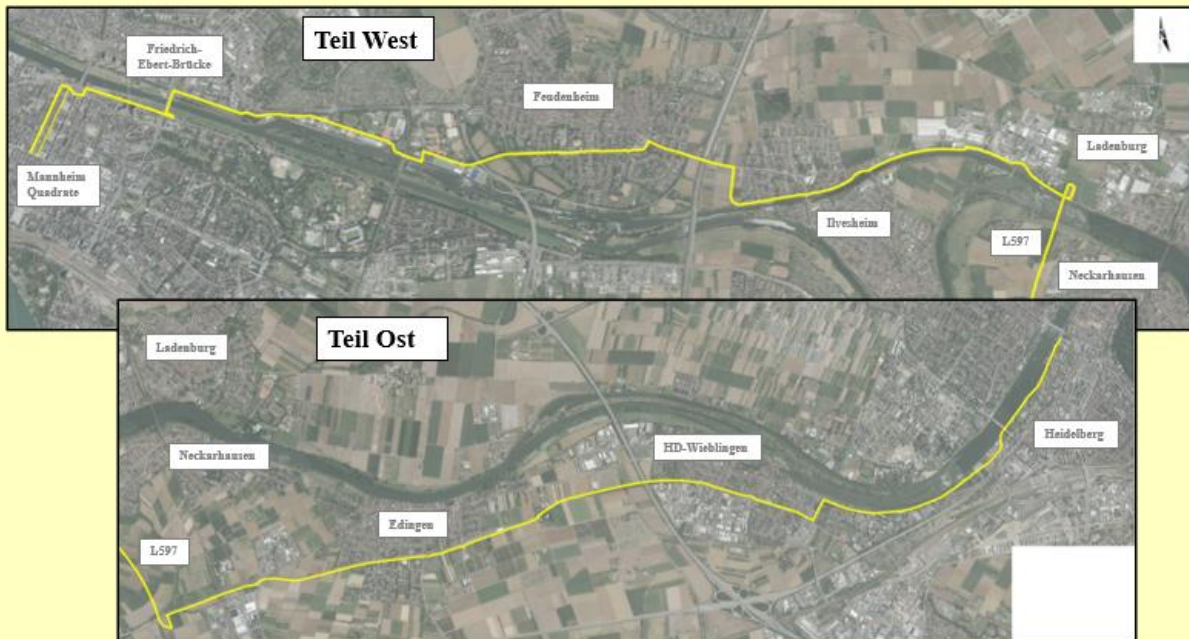
Schwerpunkte der Planung

- Seit Herbst 2020:
 - Detaillierte planerische Ausarbeitung der Strecke
 - Definition der RSV in Lageplänen, Querschnitten inkl. Entwässerungsanlagen
 - Teilweise Prüfung kleinräumiger Trassenvarianten
 - Schnittstellen zu angrenzenden Anlagen (Parkstände, Gleise, Grünbereiche, Querungsstellen, Knotenpunkte etc.)
 - Regelmäßige Abstimmungen mit Kommunen & RP Karlsruhe
 - Abstimmungen mit Betroffenen Dritten, z.B. Landwirte, Rhein-Neckar-Verkehr, WSV
- Nächste Schritte:
 - Planung des Beleuchtungskonzeptes
 - Ermittlung von Flächenbedarf (Grunderwerb)
 - Detaillierte Kostenberechnung

Folie 8, 28.05.2021

Übersicht Vorzugstrasse

Radschnellweg Heidelberg - Mannheim



Folie 9, 28.05.2021

Detailplanung – Vorzugstrasse Mannheim

Radschnellweg Heidelberg - Mannheim

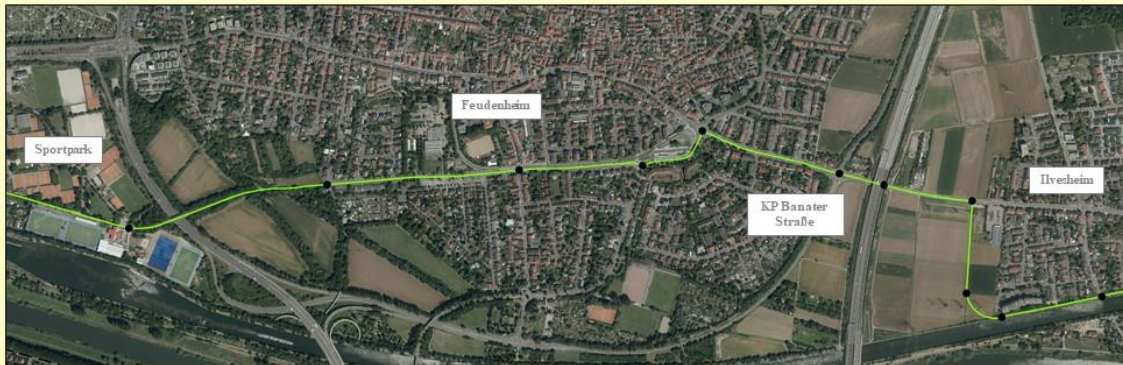


- **Voller RSV-Standard auf überwiegendem Teil der Strecke (relevant für Förderung)**
- **Überwiegend getrennte Rad-/ Gehwege oder Einrichtung von Fahrradstraßen (hohe Verkehrssicherheit)**
- **Entfall von Stellplätzen v.a. in den Quadraten**
- **Für MA Quadrate und Neckarpromenade laufen aktuell Variantenbetrachtungen**
- **Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich Sportpark (Änderung Verkehrsführung)**

Folie 10, 28.05.2021

Detailplanung – Vorzugstrasse Feudenheim

Radschnellweg Heidelberg - Mannheim



- **Voller RSV-Standard auf gesamter Strecke** (relevant für Förderung)
- **Getrennte Rad-/ Gehwege, Einrichtung von Fahrradstraßen** (hohe Verkehrssicherheit)
- **Neuordnung Verkehrsraum Spessartstraße**
- **Entfall von Parkständen zum Erhalt von Bäumen in Ilvesheimer Straße**
- **Neubau Unterführung Knoten Banater Straße** (sichere Querung des aufkommensstarken Kreuzungsbereichs)

Folie 11, 08.06.2021

Detailplanung – Vorzugstrasse Ilvesheim/ Ladenburg

Radschnellweg Heidelberg - Mannheim

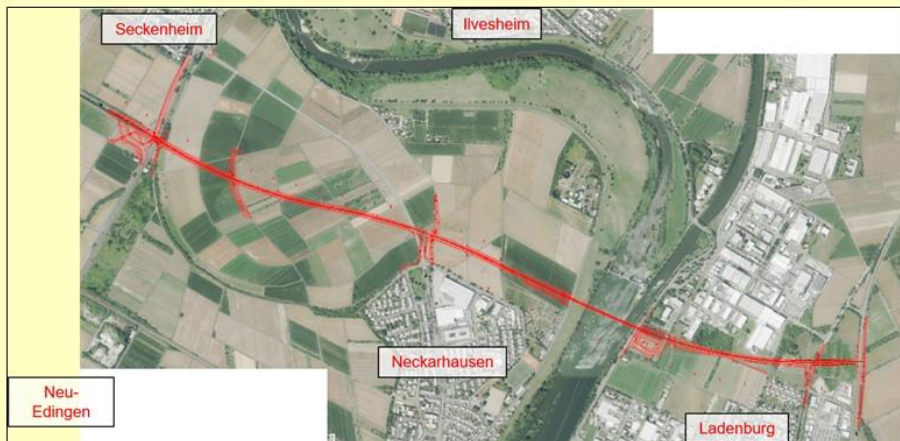


- **Voller RSV-Standard auf nahezu gesamter Strecke** (relevant für Förderung)
- **Überwiegend getrennte Rad- und Gehwege** (hohe Verkehrssicherheit)
- **Entfall von Stellplätzen** (teilweise Ausgleich möglich)
- **Eingriffe in Grünflächen zum Neckarkanal und Bestandsbäume**
 - bei Eingriffen erfolgen (lokale) Ersatzpflanzungen/Ausgleichsmaßnahmen
- **Erhöhung Verkehrssicherheit am Industriegebiet Ladenburg** (getrennter Radweg)
- **Absicherung zum Neckar mit Geländern**

Folie 12, 28.05.2021

Detailplanung – Querspanne L597

Radschnellweg Heidelberg - Mannheim

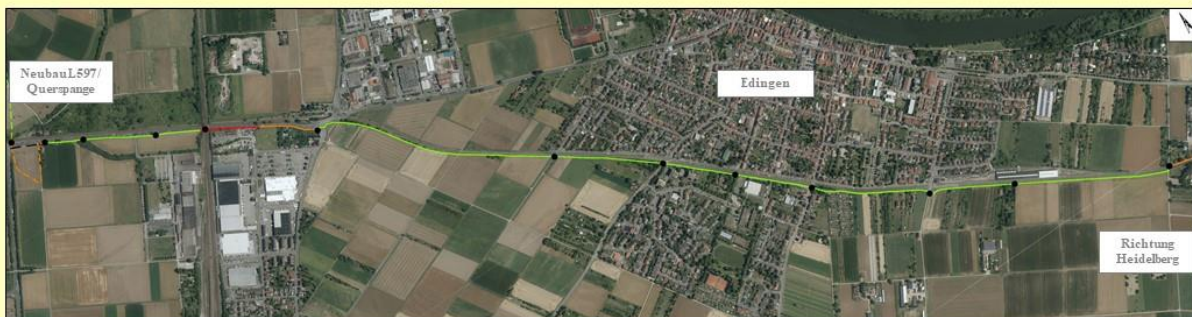


- Abschnitt der L597 bereits planfestgestellt - Planung der RSV parallel zur L597 läuft
- geplanter paralleler Wirtschaftsweg wird auf die RSV-Standards angepasst
- Rampen im Bereich Ladenburg und Edingen bereits auf 4m verbreitert
- Abstimmung der Radschnellverbindung mit der Ausführungsplanung der L597
- RPK mit Planfeststellungsbehörde im Austausch
- Planungsbüro mit Prüfung & Planung beauftragt

Folie 13, 08.06.2021

Detailplanung – Vorzugstrasse Edingen

Radschnellweg Heidelberg - Mannheim



- **Voller RSV-Standard auf überwiegendem Teil der Strecke** (relevant für Förderung)
 - Ausbaustandard an L 637 noch in Abstimmung (Grunderwerb, Bauwerke)
- **Erhöhung Verkehrssicherheit auf landwirtschaftlichen Wegen**
 - Verbreiterung für gemeinsame Nutzung RSV + Landwirtschaft und teilweise parallel verlaufende, unbefestigte Feldwege für Landwirte
- **Überwiegend gemeinsame Führung RSV und Fußgänger**
- **Eingriffe in Grünflächen und geringe Eingriffe in Privatgrundstücke**
- **Eine Querung der rnv-Gleise (Wasserturm)**

Folie 14, 08.06.2021

Detailplanung – Vorzugstrasse Wieblingen

Radschnellweg Heidelberg - Mannheim



- **Voller RSV-Standard auf überwiegendem Teil der Strecke** (relevant für Förderung)
 - Ausbaustandard Bereich Wasserturm noch in Abstimmung (Grunderwerb, Grünflächen)
- **Erhöhung Verkehrssicherheit auf landwirtschaftlichen Wegen**
 - Verbreiterung für gemeinsame Nutzung RSV + Landwirtschaft
- **Neubau Unterführungen an L 637 und Autobahn A5**
- **Überwiegend gemeinsame Führung RSV und Fußgänger, Mischverkehrsführung / Fahrradstraßen im bebauten Bereich**
- **Entfall von Stellplätzen in Wieblingen**

Folie 15, 28.05.2021

Detailplanung – Vorzugstrasse Heidelberg

Radschnellweg Heidelberg - Mannheim



- **Voller RSV-Standard nur abschnittsweise (teilweise reduzierter / RadNETZ-Standard)**
 - Aktuell nur teilweise getrennte Führung RSV und Fußgänger möglich bei hohem Fußgängeraufkommen
 - Abstimmungen / Variantenbetrachtungen laufen derzeit noch
- **Berücksichtigung Vorhaben „Stadt an den Fluss“, Anschluss an Gneisenaubücke**
- **Neuordnung Straßenräume und Anpassungen an Knotenpunkten**
- **Entfall von Stellplätzen**

Folie 16, 08.06.2021

Ausblick

- 22.06. öffentliche Infoveranstaltung für alle - online
- 06.07.21 Planungsausschuss HD

- Planerisch
 - weitere Abstimmungen – z.B. RNV, WSV, Städte, Gemeinde
 - Beleuchtungskonzept
 - Gutachten
 - Bildung von Abschnitten für Planfeststellungsverfahren
 - Festlegung der Übergabepunkte für Baulast

- Visualisierung der Strecke
- sobald möglich, gemeinsame Befahrung der Vorzugstrasse

Folie 17, 28.05.2021

Vielen Dank!

radschnellweg-hd-ma.de

Projektleiterin
Stephanie Schumann
stephanie.schumann@rpk.bwl.de
0721 926 8560

Öffentlichkeitsbeteiligung
Alexander Kapp
alexander.kapp@rpk.bwl.de
0721 926 3384

Landschaftsplanung
Gertraud Steinbach
gertraud.steinbach@rpk.bwl.de
0721 926 3347

Folie 18, 28.05.2021



AGENDA

1. Wo stehen wir im Prozess?
2. Aktueller Planungsstand des Radschnellwegs
3. Visualisierung
4. Fragen und Antworten
5. Nächste Schritte

Ende ca. 20:00 Uhr

INFO-VERANSTALTUNG



Dienstag 22.06.2021

19:00 Uhr bis ca. 21:15 Uhr

Anmeldung unter:

www.radschnellweg-hd-ma.de/info

DANKE!

translake GmbH

Obere Laube 53

D-78462 Konstanz

www.translake.org

info@translake.org

+49 (0) 7531 / 365 92 30